

JUGENDWERK GURZELEN - SEFTIGEN
Offene Kinder- und Jugendarbeit



JAHRES **BERICHT** 2024



RÜCKBLICK DES Geschäftsführers

Bei Einführungsveranstaltungen für Studenten der Sozialen Arbeit lasse ich die Studierenden jeweils eine Liste erstellen, welches die stärksten Einflussfaktoren auf junge Menschen sind. Die Resultate decken sich oft mit der Forschung. Während der Einfluss der Familie abnimmt, werden die Gleichaltrigen (Peers) für viele Jugendliche zu einem der stärksten Einflussfaktoren. Prägend sind zudem die sozialen Medien, die Freizeitaktivitäten, die Schule, das Selbstvertrauen, die Bereitschaft zur Verantwortungsübernahme, die Resilienz (Widerstandskraft) oder die Frustrationstoleranz.

In einem weiteren Schritt lasse ich die Studierenden zusammentragen, welche dieser Faktoren die Jugendarbeit beeinflussen kann. Das Ergebnis ist immer wieder beeindruckend. **Um die positive Entwicklung von jungen Menschen zu fördern, stehen der Jugendarbeit einige der stärksten Einflussfaktoren überhaupt zur Verfügung.**

Wir gestalten Orte, an denen junge Menschen Beziehungen aufbauen, pflegen und weiterentwickeln können. Wir gestalten Orte, welche Erlebnis, neue Erfahrungen und neue Rollen ermöglichen. Wir gestalten Orte, welche geprägt sind von Lebensfreude, Beheimatung und der Übernahme von Verantwortung. All dies prägt und stärkt junge Menschen.

2024 konnte sich das Jugendwerk auf diesem Weg weiterentwickeln. Ohne Vergrößerung der Anzahl Anschlussgemeinden hat sich die Zahl der Teilnehmenden weiter erhöht. Noch eindrücklicher ist die Entwicklung bei der Partizipation durch die jungen Menschen. In unseren 16 Fachstellen leisteten 2024 über 600 junge Menschen 21'561 Stunden freiwilliges Engagement! Sehr gerne bieten wir folgend einen Einblick, wie attraktive Freizeitangebote, konstruktive Beziehungen und die Übergabe von Verantwortung die jungen Menschen in ihrer Gemeinde prägen.

Reto Blaser, Geschäftsführer

INHALT

Rückblick des Geschäftsführers	2
Editorial Jugendwerk Gurzelen-Seftigen	3
Angebote für Jugendliche	5
Angebote für Kinder	6
Wir fördern Engagement	7
Vernetzung & Zusammenarbeit	8
Facts	9
Dank & Ausblick	10



RÜCKBLICK JA GURZELEN-SEFTIGEN

Die Shell Jugendstudie schreibt zum Jugendalter:

«Die Gleichaltrigen spielen in vielen Fragen des alltäglichen Lebens oft eine grössere Rolle als die eigenen Eltern. In pädagogischer Perspektive sind sie zu mächtigen Miterziehern der Jugendlichen geworden».

Diesen Aspekt des Jugendalters leben wir im Jugendwerk Gurzelen-Seftigen seit vielen Jahren. Jugendliche übernehmen Verantwortung und sind damit Vorbilder für Gleichaltrige und jüngere Teilnehmende. In der Fachliteratur wird dies «Lernen am Modell» genannt. In der Mitwirkung und Mitprägung durch Gleichaltrige oder ältere Jugendliche hat die Jugendarbeit Gurzelen-Seftigen 2024 noch weiter zulegen können. Nur dank dem Einsatz von über 30 Freiwilligen, welche 2024 1400 (!) Stunden freiwilliges Engagement leisteten, sind Projekte wie das Jugendtrefflager, Kinderdisco, Jugendtreff, DJ-Kurs oder legendäres wie der «Curry-Mango Song» überhaupt in der heutigen Form möglich.

Auf der folgenden Seite noch einige Gedanken dazu, warum freiwilliges Engagement von jungen Menschen in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit von enormer Bedeutung ist?

**mit Curry-Mango-Sauce
isch ds Läbe plötzlech easy**

Warum ist freiwilliges Engagement in der Jugendarbeit wichtig?

Lernen am Modell

Es ist eine verbreitete Illusion, dass die jungen Menschen in der Jugendarbeit primär vom Jugendarbeiter oder von der Jugendarbeiterin geprägt werden. Die Prägung durch die «Peergruppe» (Gruppe von gleichaltrigen, jungen Menschen, in der wichtige Lern-, Bildungs- und Sozialisationsprozesse stattfinden, Sozialnet.) ist um ein Vielfaches stärker. Konstruktive Peergruppen können Heimat und Sicherheit vermitteln und sind einer der stärksten Faktoren für eine positive Entwicklung bei jungen Menschen. Ein grosses, motiviertes und konstruktives Freiwilligenteam ermöglicht auch viele konstruktive und fördernde Peer-Beziehungen. Dies wird im Jugendwerk Gurzelen - Seftigen gelebt. Die vielen motivierten und engagierten Freiwilligen im Jugendwerk sind damit auch Vorbilder für Gleichaltrige und jüngere Teilnehmende in den Angeboten der Jugendarbeit.

Der Erziehungswissenschaftler Dieter Baake schreibt in seinem Standardwerk "Die 13-18 Jährigen":

«Interaktion, Wettbewerb, Auseinandersetzung und Rivalität sind wichtige soziale Erfahrungen, die pädagogisch kaum zu inszenieren sind. In den Peer-Beziehungen können sie gemacht werden.»

Entwicklung über Erfahrung

Ein weiterer wichtiger Faktor für die Entwicklung von jungen Menschen sind die Erfahrungen, welche während Freizeitaktivitäten gesammelt werden. Eine Jugendarbeit kann vielfältige Möglichkeiten schaffen um Herausforderungen zu bewältigen. Zum Beispiel durch Abseilen oder eine Gruseltour im Wald, durch die Übernahme von neuen Rollen (wie Gruppen anleiten oder Moderieren), oder durch die Entwicklung von neuen Fertigkeiten (wie Tanz oder Theater), oder durch die Übernahme von Verantwortung (z.B. durch Kochen oder Kassenführung). Bei über 1300 Teilnehmenden pro Jahr, benötigt es dazu die Mitarbeit von vielen Freiwilligen.



Prägung über Normen und Werte

Ein wichtiger Faktor für die Entwicklung von jungen Menschen sind auch die Normen und Werte, welche in ihren Freizeitorten und Cliquen gelebt werden. Elementarer Bestandteil der heutigen Wirkung des Jugendwerks Gurzelen-Seftigen sind die Lebensfreude, der Humor, die positive Haltung und das Engagement, welches die zahlreichen jugendlichen Freiwilligen in den Angeboten leben und weitergeben.

ANGEBOTE FÜR JUGENDLICHE

«Der Weg zum Ich, führt über das Du» So lautet ein alter Leitsatz aus der Offenen Kinder- und Jugendarbeit. Beziehungen, Erlebnisse und Erfahrungen mit Gleichaltrigen sind elementar für die Entwicklung der eigenen Persönlichkeit. Junge Menschen suchen Angebote, bei welchen Freunde mitmachen, die ihnen neue Erfahrungen ermöglichen, welche sie mitgestalten und bei denen sie neue Fähigkeiten entwickeln können.

Finden sie solche Angebote, sind sie oft auch bereit, zu deren Erhalt oder Weiterentwicklung beizutragen.

Rückblick regelmäßige Angebote

JUGENDTREFF

Der JUGENDTREFF (ab der 7. Klasse) basiert darauf, dass zahlreiche Freiwillige als Teamler :innen oder Teilnehmende das Angebot durch Gemeinschaft, Lebensfreude und Energie prägten. Besonders beliebte Aktivitäten waren unter anderem der Hotpot, der VW-Kübelwagen und das Event Back to the 90er, bei dem sich die Teamler :innen voll in ihrem Element aufgingen. Im Januar fand eine DJ-Schulung statt, durch die das ganze Jahr über passende Musik für verschiedene Anlässe genossen werden konnte. Ein besonderer Fokus lag in diesem Jahr auf den von Teamlern selbst geschriebenen Songs, wie "Curry Mango Sauce" und "Möwe".

AUSFLÜGE

Zu Beginn des Jahres wurden aus organisatorischen Gründen Ausflüge in die Trampolinhalle und zum Lasertag unternommen. Diese Ausflüge sorgten für viel Spaß und Abwechslung und trugen dazu bei, den Jugendlichen ein abwechslungsreiches und unterhaltsames Programm zu bieten.



SOMMER BEACH CAMP

Das Sommer Beach Camp fand mit 15 Jugendlichen im sonnigen Südfrankreich statt. Während einer Woche genossen die Teilnehmer:innen eine Vielzahl von Aktivitäten, darunter Strandgames, Baden im Aquapark, Shopping, Minigolf, eine Schaumparty und vor allem viel Beachvolleyball. Neben diesen aufregenden Unternehmungen gab es zahlreiche Momente zum Kochen, Genießen, Austausch und Spielen. Die Gemeinschaft wurde dabei stark geprägt, und die Zusammengehörigkeit der Gruppe wurde intensiv gefördert.



ANGEBOTE FÜR KINDER

Nach der James Jugendstudie 2022 ist die beliebteste nonmediale Freizeitaktivität von jungen Menschen das Treffen von Freunden. Durch die gemeinsame Gestaltung von Freizeitaktivitäten lernen junge Menschen ihr Potential erkennen und entwickeln es weiter. Sie realisieren ihre Einflussmöglichkeiten und lernen, dass sie für die Gestaltung ihres Lebens selbst Verantwortung übernehmen können - und auch müssen.

Rückblick Kidzz und Chappelle Fun

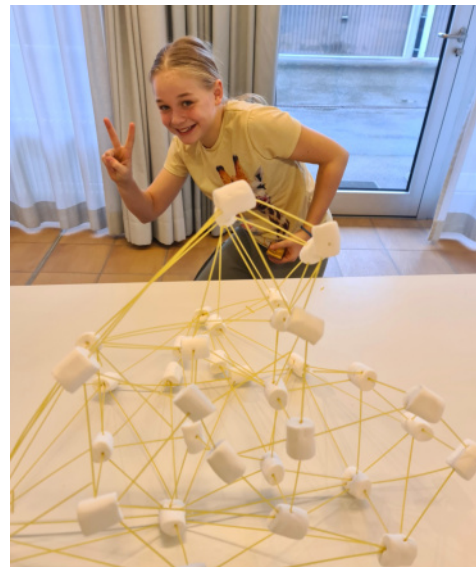
KIDZZ

Die KIDZZ (2.-4. Klasse) erlebten auch in diesem Jahr spannende und abwechslungsreiche Programme. Den Auftakt bildete die Kidzz Disco mit 33 Teilnehmenden, gefolgt von Kidzz Sport mit dem Dinorodeo, das 15 Kinder begeisterte. Ein weiteres Highlight war das Kidzz zum Thema „Wasserwelten“.

Chappelle Fun – Spielplatzanimation

Der Chappelle Fun begeisterte auch in diesem Jahr mit einer Vielzahl kreativer und aktiver Posten: Von Bastelstationen wie „Bändele“, Grasköpfe oder Schlüsselanhänger gestalten, über spannende Aktivitäten wie ferngesteuerte Autorennen, Memory, Cornhole und Straßenmalerei bis hin zu einem abwechslungsreichen Rätsel, das den gesamten Spielplatz einbezog. Abgerundet wurde das Angebot durch ein feines Zvieri, das alle Teilnehmenden stärkte.

Mit über 50 Kindern, zahlreichen Begleitpersonen und einem engagierten Team wurde der Chappelle Fun erneut zum beliebten Treffpunkt für Jung und Alt.



Rückblick Teens

Wie im letztjährigen Jahresbericht angekündigt, wurde das Programm für die Teens in diesem Jahr neu gestaltet. Dabei entstanden abwechslungsreiche und spannende Highlights, die den Jugendlichen unvergessliche Erlebnisse boten.

Zu den besonderen Events zählten ein actionreicher Ausflug zum VR-Lasertag und eine mitreissende Teens-Disco, die für ausgelassene Stimmung sorgte. Ausserdem gab es zwei abwechslungsreiche Sportevents sowie einen gemütlichen Abend im Hotpot mit Abendessen. Beim Schnuppern im Jugendtreff hatten die Teilnehmenden die Möglichkeit, ihre eigene Zuckerwatte herzustellen – ein Highlight, das für Begeisterung sorgte und die ohnehin gute Stimmung im Jugendtreff sowie bei den Teens zusätzlich steigerte.

Ein weiteres Erlebnis war ein gemeinsames Teamessen, bei dem die Jugendlichen erste Einblicke in die Teamarbeit erhielten. Dabei wurden Themen wie Verantwortung, Leitung und Vorbildfunktion auf spielerische und praxisnahe Weise vertieft.



WIR FÖRDERN ENGAGEMENT

Für die Atmosphäre und die Stimmung in einer Jugendarbeit sind die jugendlichen Freiwilligen ein entscheidender Faktor. Wie von der Shell Jugendstudie aufgeführt, orientieren sich die Teilnehmenden in der Jugendarbeit primär an Gleichaltrigen oder leicht älteren «Vorbildern». Von den rund 30 aktiven Freiwilligen im Jugendwerk Gurzelen - Seftigen 2024 stammten rund 8 aus der 5. und 6. Klasse, rund 15 aus der Oberstufe und rund 7 sind Schulentlassen. Ohne das grosse Engagement dieser Freiwilligen sind Anlässe mit bis zu 50 Teilnehmenden gar nicht adäquat umsetzbar.

Rückblick Freiwillige

Ausbildung und Anlässe für Freiwillige

In der Jugendarbeit ist es wichtig, junge Freiwillige nicht nur in ihrer Leistung zu fordern, sondern sie auch gezielt zu fördern.

Im März fand ein Schnuppertreffen für die 5.-6. Klasse statt, um erste Einblicke in die Freiwilligenarbeit zu bieten. Im November folgte eine Schulung, bei der Themen wie Selbst- und Fremdbild, Teamarbeit, Rhetorik und Feedback spielerisch mit Übungen und Games vertieft wurden.

Teamweekend

Den Höhepunkt der Schulung bildete das Erlebnisweekend, an dem 17 Jugendliche teilnahmen. Es diente dazu, die bestehenden und neuen Teammitglieder besser miteinander bekannt zu machen. Die Jugendlichen waren aktiv in die Planung eingebunden: Sie wählten Programmpunkte aus, übernahmen Verantwortung für Aktivitäten wie Einkäufe und setzten sich so mit den Aufgaben eines Teams auseinander.

Dieses Jahr bot es besondere Erlebnisse: Ein spannender Foxtrail im verschneiten Bern, eine unterhaltsame Challenge im IKEA im Pyjama, bei der natürlich Hotdogs nicht fehlen durften, sowie eine Übernachtung im Jugendtreff Lützelflüh.

Am nächsten Tag wurde das Gemeinschaftsgefühl weiter gestärkt: In der Bodaborg meisterten die Jugendlichen in Teams verschiedene „Questings“ und festigten so spielerisch ihren Teamzusammenhalt.



VERNETZUNG & ZUSAMMENARBEIT

Die Jugendarbeit ist innerhalb einer Dorfgemeinschaft immer nur ein Anbieter unter vielen. Umso bedeutsamer sind, dass dort wo sinnvoll auch die Zusammenarbeit und Vernetzung mit Partnerinnen und Partner in der Arbeit mit jungen Menschen gepflegt wird. Gemeinsam sind Projekte und Anlässe möglich, welche für einen einzelnen Verein oder eine einzelne Organisation kaum zu stemmen sind.



Lokale oder regionale Projekte 2024

KINDER- und TEENS DISCO mit der Tagesschule

Mehr als 80 Kinder und Teens hatten viel Spass bei der Kinderdisco, die jedes Jahr im Februar von der Tagesschule in Zusammenarbeit mit dem Jugendwerk organisiert wird. Die Teilnehmenden genossen eine Vielzahl an Angeboten, darunter Knicklichter, Tattoos, eine Printkamera, Spiele und natürlich Disco und Tanz. Die älteren Jugendlichen konnten sich an Churros erfreuen, während die jüngeren mit Hotdogs verwöhnt wurden.

Curry Mango Song im Studio aufnehmen

Der Curry-Mango-Song entstand im Sommer, kurz vor dem Camp, und entwickelte sich schnell zum Sommerhit, der uns das ganze Jahr über begleitete. Im August bot sich die Gelegenheit, den Song im Hiphopcenter Bern aufzunehmen. Sehr engagierte Teammitglieder organisierten alles selbst und wurden dabei von der Jugendarbeit unterstützt. Während dieser Zeit wurde der Song weiterentwickelt und umgeschrieben.

Anfang Dezember reisten wir für die Aufnahme ins Hiphopcenter. Dank grosszügiger Spenden und der unkomplizierten Unterstützung von Andy vom Hiphopcenter konnte das Projekt realisiert werden. Seit dem 19. Dezember ist der Song auf Spotify verfügbar – gefeiert wurde dies stilecht mit einem Curry-Mango-Saucen-Brunnen und Mangosirup.

FACTS

57 Anlässe

1348 Teilnehmende

1400 Stunden Freiwilligenarbeit

Unsere heutige Jugendarbeit
ist das Resultat unserer Visionen von gestern.
Morgen wird sie das Resultat
unserer Visionen von heute sein.

Angebote	Anz. Anlässe	Total h	Total TN	h Fa
Jugendtreff (ab der 7. Klasse)	15	43.5	373	123.3
Teens (5.-6. Klasse)	7	12	147	98.5
Kinderangebote (Kidzz 2.-4.Klasse und Spielplatzanimation)	7	9.5	281	75
Projekte (Disco, Ausflüge, Anlässe im Dorf oder mit den Schulen)	5	12.8	227	91
Freiwilligenteam (Schulungen)	7	26.8	81	103.3
Lager / Weekendtage	12	132	160	539
Ferienaktivitäten	2	4.8	53	30.8
Zukunftswerkstatt	1	3	18	3
Intern (Gespräche)	1	3.5	8	10.5
Total 2024	57	247.9	1348	1400.6
2023 im Vergleich	54	242.2	1337	1333.2
2022 im Vergleich	57	243.5	1100	1113

Erläuterungen

Total h Dauer der Angebote oder Aktivitäten in Stunden
TN Anzahl Teilnehmerinnen und Teilnehmer während der Angebote
h FA Anzahl der von Freiwilligen geleisteten Stunden

DANK UND AUSBLICK



Zielsetzung:

Durch den personellen Wechsel wird es einige Veränderungen geben. Für das Jahr 2025 setzen wir uns das Ziel, Stabilität in der Jugendarbeit zu bewahren und einen verlässlichen Rahmen für die jungen Menschen und das Team zu schaffen.

Für das folgende Jahr haben wir uns folgende Ziele vorgenommen:

- Stärkung der Gemeinschaft und Förderung der Teamarbeit unter den Jugendlichen und Freiwilligen.
- Stabilität durch konstante Angebote und kreative Projekte sowie Veranstaltungen, die Jugendliche begeistern und aktiv einbinden.

WIR DANKEN RAPHAELA ALLENSPACH HERZLICH FÜR 12 JAHRE EINSATZ UND ENGAGEMENT FÜR DIE JUNGEN MENSCHEN IN GURZELEN UND SEFTIGEN.

RAPHAELA: DU HINTERLÄSST VIELE WERTVOLLE SPUREN IM LEBEN DER JUNGE MENSCHEN!

Das Jugendwerk Gurzelen - Seftigen kann seine Wirkung nur durch die umfangreiche Unterstützung vieler verschiedener Akteure entfalten. Dazu zählen Freiwillige, Behörden, Schulen, Hauswarte, die Verwaltung und Vereine. Ein herzliches Dankeschön an all diese engagierten Menschen, die dazu beitragen, das Leben und die Entwicklung von jungen Menschen aus Gurzelen und Seftigen zu fördern.

Ein besonderer Dank gilt dem Ostermäritgruppe für die grosszügige Spende, die es uns ermöglicht, Projekte wie den Curry-Mango-Song zu realisieren und Familien mit weniger finanziellen Mitteln die Teilnahme an Lagern zu ermöglichen.

Vor allem freuen wir uns, auch im kommenden Jahr wieder das Privileg zu haben, jungen Menschen Gemeinschaft, Erlebnisse und prägende Erfahrungen vermitteln zu dürfen.



ADRESSE

Jugendwerk Gurzelen - Seftigen
Buchholzstr. 4
3662 Seftigen

Raphaela Allenspach, Standortleiterin



TELEFON

+41 79 738 04 67



E-MAIL

guse@jugendwerk.ch



INTERIMSLEITUNG

RALPH WITTWER



WEBSEITE

guse.jugendwerk.ch